
Presseinformation

16. Mai 2019

„Stadtwerke Wülfrath verpachten erste Photovoltaikanlage

Eine Pacht-Photovoltaikanlage trägt zur Energiewende bei und schont den Geldbeutel

CO₂-freien Sonnenstrom auf dem eigenen Dach erzeugen – dafür interessieren sich laut einer forsa-Umfrage von September 2018 fast die Hälfte der Eigenheimbesitzer in Deutschland.

„Hohe Investitionskosten und Wartungsarbeiten schrecken bislang interessierte Eigentümer oft ab“, erklärt Arne Dorando, Geschäftsführer der Stadtwerke Wülfrath GmbH. „Genau dort setzen die Stadtwerke an und bieten Photovoltaikanlagen zur Pacht an.“

Der Wülfrather, Hanspeter Loewen, hat sich für das Rundum-sorglos-Paket der Stadtwerke entschieden und berichtet: „Ich habe schon lange mit dem Gedanken gespielt, mir eine Solaranlage auf meinem Dach installieren zu lassen. Dann habe ich von dem Pachtangebot der Stadtwerke Wülfrath gehört und kurzerhand über deren Homepage ein unverbindliches Angebot angefordert.“

Unter www.sw.wuelfrath.de/photovoltaik lassen sich mit wenigen Klicks die Größe einer möglichen Anlage, sowie die monatliche Pacht berechnen. Im nächsten Schritt kann eine Vorortbesichtigung mit einem fachkundigen Mitarbeiter vereinbart werden. „Im Anschluss an den Vororttermin planen und dimensionieren die Stadtwerke eine für den Nutzer optimale Solaranlage, bestehend aus qualitativ hochwertigen Solarmodulen und Wechselrichtern.“, erklärt Julia Raab, Vertriebsmitarbeiterin der Stadtwerke Wülfrath. „Sagt dem Kunden unser auf ihn zugeschnittenes Angebot zu, kümmern wir uns um alles, was anfällt - von der Planung der Anlage, über die Errichtung durch unsere Fachhandwerkspartner bis hin zur Anmeldung.“

Wie das Pachtmodell funktioniert, erläutert Arne Dorando wie folgt: „Die Stadtwerke Wülfrath bleiben für 20 Jahre Eigentümer der Photovoltaikanlage. Der Hausbesitzer ist der Betreiber und Nutzer der Anlage. Für die Dauer der Laufzeit zahlt der Kunde eine monatliche Pacht an die Stadtwerke und die beim Kauf üblichen Investitionskosten entfallen.“

Die Ende Februar bei Hanspeter Loewen errichtete Photovoltaikanlage besteht aus 35 Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von 9,97 kWp und einem Stromspeicher mit einer nutzbaren Kapazität von 5,9 kWh. „Innerhalb von zwei Tagen hat der Fachhandwerkspartner der Stadtwerke die Module aufs Dach gebracht und den Speicher, sowie die Wechselrichter installiert“, berichtet Loewen und freut sich über den reibungslosen Ablauf. „Der Service der Stadtwerke war wirklich hervorragend - vom ersten Beratungsgespräch bis hin zur Montage der Anlage.“

Den Vorteil eines Stromspeichers bestätigt Loewen: „Der Speicher sorgt dafür, dass ich meinen selbst erzeugten Solarstrom zeitversetzt nutzen kann. Also nicht immer nur dann, wenn er gerade entsteht, sondern wenn ich ihn auch tatsächlich brauche.“ Denn im Normalfall ist die Ausbeute an Solarstrom mittags am höchsten, der Verbrauch aber eher

Hausanschrift

Wilhelmstraße 21, 42489 Wülfrath

Telefon (02058) 903 - 0

Telefax (02058) 903 - 122

Kundenforum (02058) 903 - 135/136

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf

(BLZ 301 502 00) 000 20 63 014

BIC: WELADED1KSD

IBAN: DE49301502000002063014

Handelsregister Wuppertal HRB 13249

Geschäftsführer: Arne Dorando

USt.-IdNr.: DE 196817901

INTERNET: www.sw.wuelfrath.de

E-Mail: info@sw.wuelfrath.de

niedrig, weil meist keiner zu Hause ist. Abends hingegen entsteht durch Waschmaschine, Fernseher und Co ein erhöhter Strombedarf. „Auf meinem Tablet habe ich über ein Onlineportal alles im Blick. Ich kann dort verfolgen, wieviel Strom meine Anlage produziert, wie viel Strom ich verbrauche und wieviel ich ins Netz einspeise. Übrigens hat meine Solaranlage schon über 2.000 kWh Strom erzeugt“, berichtet Hanspeter Loewen stolz.

„Der Kunde kann sich für die kommenden 20 Jahre entspannt zurücklehnen, während die Stadtwerke sich als zuverlässiger Partner um die Wartung, Instandhaltung und Versicherung der Solaranlage kümmern“, führt Julia Raab an. Arne Dorando ergänzt: „Für uns ist es wichtig, Verantwortung in und für Wülfrath zu übernehmen. Mit der Installation von Photovoltaikanlagen machen wir durch Solarstrom einen weiteren Schritt Richtung Klimaschutz.“

Und wer über ein Elektroauto nachdenkt, oder sogar schon eins hat, der kann sich zur Pacht-Solaranlage eine Wallbox von den Stadtwerken bestellen und mit seinem eigenen Strom sein E-Auto laden. So wird das Elektrofahrzeug zum zusätzlichen Stromspeicher und ermöglicht emissionsfreies Fahren.“

Über die Stadtwerke Wülfrath

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH gehört zu 100 Prozent der Stadt Wülfrath. Sie versorgt seit über 100 Jahren die Wülfrather Haushalte und Gewerbekunden mit Trinkwasser und seit einigen Jahrzehnten auch mit Gas. Strom können die Wülfrather Bürgerinnen und Bürger von den Stadtwerken Wülfrath indirekt beziehen und zwar über ihre Tochtergesellschaft „Neander Energie GmbH“. Dieser Energieanbieter ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Heiligenhaus, Erkrath und Wülfrath. Mehr über die Stadtwerke Wülfrath gibt es unter www.sw.wuelfrath.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Dina Sulewski

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: d.sulewski@sw.wuelfrath.de

Telefon: 02058 903-0

Hausanschrift

Wilhelmstraße 21, 42489 Wülfrath

Telefon (02058) 903 - 0

Telefax (02058) 903 - 122

Kundenforum (02058) 903 - 135/136

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf

(BLZ 301 502 00) 000 20 63 014

BIC: WELADED1KSD

IBAN: DE49301502000002063014

Handelsregister Wuppertal HRB 13249

Geschäftsführer: Arne Dorando

USt.-IdNr.: DE 196817901

INTERNET: www.sw.wuelfrath.de

E-Mail: info@sw.wuelfrath.de